

41. Treffen des Arbeitskreises „Phytobakteriologie“ der Deutschen Phytomedizinischen Gesellschaft e.V.

Am 29. und 30. September 2020 fand das alljährliche Treffen des AK Phytobakteriologie statt. Tagungsort war das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz in Neustadt an der Weinstraße mit seinem Gastgeber Dr. Frederik Polzin. Die modernen Hörsäle der angegliederten Berufsschule für Garten- und Weinbau boten die Möglichkeit sich trotz Corona-Pandemie unter Einhaltung der AHA-Regeln persönlich zu treffen und auszutauschen. Neben folgenden Vorträgen wurden auch wieder aktuelle Themen, die die Phytobakteriologie beschäftigen intensiv besprochen. Dazu zählen z. B. der Einsatz von Nachweismethoden bakterieller Erregern an Saatgut oder die geeignete Probenahme und deren Umfang bei latent infizierten Pflanzen.

Vorträge:

Jan Nechwatal, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Freising

„*Acidovorax valerianellae* an Ranunkel (?)“

Jan Nechwatal, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Freising

„Bakterielle Blattflecken an Petersilie“

Roswitha Ulrich, Regierungspräsidium Gießen, Wetzlar

„*Clavibacter michiganensis* subsp. *michiganensis* an Tomate“

**Robert Cernusko, Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und
Fischerei Mecklenburg-Vorpommern, Rostock**

„Aktuelles aus der Phytobakteriologie in M-V“

Wensing Annette, Julius-Kühn Institut Dossenheim

„Diagnostik phytopathogener Bakterien: Fallstricke in der Biotyper Datenbank und neue Möglichkeiten zur Sequenzanalyse“

Alexandra C. U. Furch, Friedrich-Schiller-Universität Jena

„FLS2 sensors located in epidermal cells trigger Ca²⁺-induced sieve-tube occlusion restricting pathogen spread in *Arabidopsis thaliana* and *Vicia faba*“

Laura Binmöller, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Gerichtete Mutagenese des *avrRpt2* Gens im Feuerbranderreger *Erwinia amylovora* – Vom Avirulenzgen zur Virulenz

Dennis Mernke, Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg, Karlsruhe

„Feuerbrandsituation 2020 in Baden-Württemberg“

Dennis Mernke, Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg, Karlsruhe

„Quarantänestation und geschlossene Anlagen – neue Anforderungen für das Arbeiten mit Quarantäneschädlingen“